



## Touristenclub Geissfluh

### Tourenbericht Schneeschuh-Touren

auf das Laucherenstöckli am 21. Februar 2023 und  
ab Bergstation Brüsti am 2. März 2023

Vorab eine organisatorische Bemerkung: Hat jemand keine Einladung zu diesen Touren bekommen, so wäre er nicht auf meiner Verteilliste. Es sind jedoch neue interessierte Schneeschuh-Wanderer sehr willkommen. Bitte bei mir melden.

Am 21. Februar waren die Eggbergen ausgeschrieben. Ursprünglich 5 Teilnehmer und nach einer Abmeldung dann nur noch 4. So entschieden Marlen und Manfred Werner und Suzanne und Urs Neuenschwander spontan, mit dem Auto zum Unter Wandli (Ibergeregg) zu fahren und von dort die "Nordwand" aufs **Laucherenstöckli** zu bezwingen. Bei der herrschenden Schneeknappheit überall, hat es dort meist noch rechte Verhältnisse.

Der Schnee allerdings war hart, ich glaube die Skifahrer sagen "harsch". So hatten wir den ganzen Aufstieg für uns alleine, nur beim Abstieg sahen wir von weitem zwei Skifahrer. Für Schneeschuhläufer ein Traum. Traumhaft war aber auch das Wetter und traumhaft die Gegend und das Panorama.

Wo und wie Auf- und Abstieg am Laucherenstöckli sich vollzieht, will ich hier nicht weiter erläutern, da jedes Ski-fahrende und Schneeschuh-laufende Mitglied des Touristenclub dieses Stöckli schon X-Mal bezwungen hat. Aber es ist jedes Mal eine Reise wert.

Den wunderbaren Tag liessen wir bei bestem Essen im Restaurant Hirschen, Oberiberg, ausklingen.

Für den 2. März 2023 schrieb ich eine Schneeschuh-Wanderung auf **Brüsti** aus. Den Input bekam ich von Ursi Meyer. Zu Recht lag sie mir immer in den Ohren mit diesem "Brüsti". Denn es hat viele Vorteile: Es ist mit dem öffentlichen Verkehr gut zu erreichen, die Seilbahn geht weit hinauf, der Schneeschuh-Trail ist wunderbar angelegt und das Panorama ist grossartig und zeigte sich mit den Schneebedeckten Bergen von der besten Seite. Jedoch das Gelände forderte uns schon, wenigstens mich. Es ist teilweise recht steil.

Im Restaurant Brüsti, gleich bei der Seilbahn, kehrten wir zum Morgentrunke ein, spendiert von Willi, der am folgenden Tag 1 Jahr älter sein würde. Wir wünschen ihm und Marlen, die den gleichen Schritt am Vortag vollzog, viel Glück. Wir wurden in diesem Restaurant so freundlich begrüsst, dass wir auch zum Essen dort einkehrten und es nicht bereuten.

Mit der 16.00-Bahn ging es wieder ins Tal und die Heimreise war angenehm. Ich würde die Tour gerne wieder machen.

Einige Eindrücke dieser schönen Schneeschuh-Wanderungen gebe ich auf den folgenden Seiten wieder. Scrolle hinunter.



Brüsti: Anschnallen bitte!



Brüsti: Schöne Aussicht



Brüsti: Ein wunderbar angelegter Trail.

Stimmung am Laucherenstöckli



Laucherenstöckli:  
Den Durchblick gilt es zu wahren.



Laucherenstöckli:  
Gipfel erreicht!